

## ASV Reckendorf - SV Walsdorf 1 : 2

Für das Kirchweihspiel gegen den SV Walsdorf hatte sich unsere Elf, nach der Niederlage gegen Tütschengereuth, einiges vorgenommen. Die Gäste aus Walsdorf dahingegen traten an, ihre weiße Weste zu verteidigen.

Das Spiel begann aus Sicht unserer Mannschaft zu verkrampt und brachte letztlich, gerade in der Vorwärtsbewegung, zu wenig Zählbares. Aber auch die Gäste aus Walsdorf konnten in der ersten Spielhälfte wenig Kapital aus ihren Angriffsbemühungen schlagen. So spielte sich der Großteil der Partie weitgehend im Mittelfeld ab. Die zu diesem Zeitpunkt nicht besonders gute Partie wurde aber insgesamt doch von unserem Team leicht überlegen geführt. Mit einem 0 : 0 ging es in die Kabinen.

Nach dem Wiederanpiff durch den gut leitenden SR kam der ASV dann entschlossener zurück in die Partie und machte von Beginn an Druck, um doch endlich den Führungstreffer zu erzielen. Dies gelang dann auch in der 48. Spielminute, als Rammes zu einem langen Lauf über den halben Platz ansetzte, auf Cron passte, der ein gutes Auge für seinen gut postierten Mitspieler Möltner hatte und ihn mustergültig bediente. Möltner ließ dem Gäste-Keeper im eins gegen eins keine Chance und schoß zur verdienten 1: 0 Führung ein. Die Gäste aus Walsdorf versuchten im weiteren Spielverlauf, den Ausgleich zu erzielen, konnten sich aber gegen die gut stehende Heimelf bis zur 63. Minute nichts Zwingendes erarbeiten. So war es dann auch in der 63. Spielminute ein Freistoß aus mindestens 25 Metern, der wohl für den Knackpunkt in der Partie sorgte. Der von Walsdorfs Stefan Huttner geschossene Ball senkte sich ins lange Eck und somit stand es überraschend 1: 1. Der ASV zeigte sich von dem unerwarteten Treffer sichtlich geschockt und versuchte im weiteren Spielverlauf, erneut die Führung zu erzielen, was jedoch auch aufgrund der schwachen Chancenverwertung nicht mehr gelang. Besser machte es Walsdorfs Spielertrainer Jonsson-Beck, der mit seinem gefühlten ersten richtigen Torschuss in der Partie das 1: 2 erzielte, nachdem ihm der Ball mustergültig zugespielt wurde und er im eins gegen eins eiskalt einschoss. Zwar hatte der ASV insbesondere in den Schlussminuten nochmals gute Möglichkeiten auszugleichen, doch blieb es bei der aus Reckendorfer Sicht unglücklichen 1.2 Heimmiederlage.

Insgesamt ein für die Gäste glücklicher Dreier. Unserer Mannschaft merkte man eine leichte Verunsicherung nach den letzten Niederlagen an. An der einen oder anderen

Stelle fehlte auch das nötige Quentchen Glück, um so ein Spiel für sich zu entscheiden. Hervorzuheben ist aber die Moral der Mannschaft, die sich und das Spiel nie aufgab! Warum auch, nachdem jeder sieht, welches Potential in dem Team und seinen Spielern steckt. Es bedarf „nur noch“ des Abrufens dieser Möglichkeiten und die Elf ist (wieder) in der Erfolgsspur.

Wir wünschen euch VIEL ERFOLG!